

# Winterfeldt Preis 2023

**Allgemeines** Das JCF Hannover verleiht auch im Jahr 2023 im Rahmen einer Vortragsreihe den Winterfeldt-Preis zu Ehren des früheren GDCh-Präsidenten und im Jahr 2014 verstorbenen Professors der Leibniz Universität Hannover Prof. Dr. Ekkehard Winterfeldt. Im Rahmen dieser Vortragsreihe wird jungen WissenschaftlerInnen die Möglichkeit gegeben, ihre Arbeit einem breiten Auditorium aus Studierenden und Forschenden sowie einer aus verschiedenen Fachrichtungen besetzten Jury vorzustellen.

**Wann und Wo** Die Vorträge werden durch die anhand der eingesendeten Abstracts ausgewählten Teilnehmenden am 12. und 13.07.2023 in Hannover im OC-Hörsaal (Schneiderberg 1B, 30167 Hannover) vorgetragen. Im Anschluss an die Preisverleihung am Donnerstag den 13.07.2023 wird die Veranstaltung in geselliger Atmosphäre beim Grillen im Innenhof der chemischen Institute ausklingen.

**Bewerbungsprozess** Es können sich sowohl Studierende als auch Promovierende bewerben und entweder studentische Arbeiten (Bachelorarbeit, Forschungsbericht, Masterarbeit) oder das Thema ihrer Promotion vorstellen. Darüber hinaus können auch Vorträge zu einzelnen Veröffentlichungen an denen Vortragende beteiligt waren, gehalten werden. Bei ausreichend hoher Anzahl an Bewerbungen werden Vorträge von Studierenden und Promovierenden getrennt voneinander bewertet. Insgesamt werden maximal 12 Vorträge ausgewählt.

Abstracts für die Vorträge müssen bis zum 31.05.2023 unter [hannover@jcf.io](mailto:hannover@jcf.io) eingereicht werden und müssen formal dem unten bereit gestellten Template entsprechen. Vorträge und Abstracts können auf Deutsch oder Englisch gehalten/ingereicht werden.

**Vorträge** Die Dauer der Vorträge ist auf 12 Minuten festgelegt, mit einer dreiminütigen Fragerunde im Anschluss. Im Mittelpunkt soll bei den Vorträgen die anschauliche und verständliche Darstellung komplexer Themen sowie originelles, kreatives Vortragen und souveränes Auftreten stehen.

**Bewertung und Preise:** Die Vorträge werden durch das Auditorium und einer Jury aus Professor:innen der verschiedenen Fachrichtungen bewertet. Die Wertung des Auditoriums zählt dabei zu 25%, die der Jury zu 75%. Preise werden in Form von Ausbildungsgutscheinen in einer Höhe von insgesamt 500€ vergeben. Diese müssen zweckgebunden in die eigene Aus- oder Weiterbildung investiert werden.